

DGB-Fachtagung „Zurück zur öffentlichen Hand“, 10.01.2012, Berlin

Rekommunalisierung am Praxisbeispiel Springe

1. Ausgangslage

- Es gibt eine Vielzahl von Konzessionsverträgen, die aktuell zur Verlängerung anstehen.
- Vorgaben der europäischen Rechtsetzung erzwingen und ermöglichen eine Liberalisierung des Marktes.
- Die Kommunen erkennen vermehrt, dass hier ein wichtiges Feld der Daseinsvorsorge nicht länger in den Händen einiger Großkonzerne verbleiben darf.

2. Ziele der Kommunen

- Generierung eines zusätzlichen Mittelzuflusses zum kommunalen Haushalt.
- Vergrößerung des Einflusses auf die Energieversorgung als zentrales Element der Daseinsvorsorge.
- Ausweitung der Gestaltungsmöglichkeiten beim Klimaschutz.

3. Erwartungen der Bürger

- Günstige Preise; einfache Tarifstruktur.
- Verbesserung der Versorgungssicherheit/Zuverlässigkeit.
- Ausbau des Dienstleistungsangebotes.
- Dezentralisierung und Nachhaltigkeit der Energieerzeugung.
- Bessere Erreichbarkeit, Kundenbüro.

4. Verfahrensvorbereitung und Durchführung

- Grundsatzbeschlüsse des Rates zur Rekommunalisierung der Energieversorgung.
- Festlegung von Kriterien zur Bewertung der eingehenden Vertragsangebote.
- Beachtung vergaberechtlicher Vorgaben bei der Auswahl eines gesellschaftsrechtlichen Partners der Stadtwerke.

5. Drei Modelle

- Optimierter, kommunalfreundlicher Konzessionsvertrag.
- Das Pachtmodell: Sichere Einnahmen, aber kaum Einfluss.
- Das Betriebsführungsmodell: Unternehmerisches Risiko an der Seite von starken Partnern.

6. Das Beispiel Springe

- Gesellschaftsrechtliche Konstruktion: Die Stadtwerke Hameln, die BS|Energy sowie die Veolia Wasser als Minderheitsgesellschafter und Betriebsführer.
- Strukturelle Vorteile: Die Stadt hat weitreichenden Einfluss auf die Energieerzeugung, deren Verteilung und auf den Vertrieb. Die Bürger verfügen über persönliche Ansprechpartner vor Ort.
- Monetäre Effekte: Die moderaten Energiepreise der Stadtwerke entlasten die Bürger und der kommunale Haushalt erwartet einen positiven Konsolidierungsbeitrag.
- Einige positive Effekte werden erst eintreten, wenn die langwierige, gerichtliche Auseinandersetzung mit der E.ON Avacon abgeschlossen ist.